
Fahrzeugschlossler/in EFZ, in Vernehmlassung

▷ Die neue Verordnung soll das bisherige Reglement Fahrzeugschlossler/in (EFZ) vom 23. Dezember 1983 ersetzen.

Vernehmlassungsfrist: **15. April 2009**

Mit Schreiben vom 14. Januar 2009 unterbreitet das BBT die Entwürfe zur Stellungnahme. Dazu schreibt das BBT (gekürzte Fassung):

Zusammenfassung

Nachdem im Jahr 2006 bereits die Verordnungen Carrossier/in Spenglerei EFZ und Carrossier/in Lackiererei EFZ in Kraft traten, hat die Carrosseriebranche auch ihren dritten Beruf der Reform unterzogen. Damit kann in allen drei Berufen mit 4-jähriger Grundbildung unter vergleichbaren Bedingungen ausgebildet werden. Dies entspricht besonders in den zahlreichen Mischbetrieben einem grossen Bedürfnis.

Die steigenden Anforderungen in der Fahrzeugtechnik, neue Materialien sowie die Verbindungstechniken und die Metallverarbeitung verlangen zusätzliches Fachwissen. Die vielseitige Ausbildung bei den Steuerungen im Bereich Elektrik, Elektronik und Hydraulik ist eine Ergänzung zu der bestehenden Ausbildung.

Gemäss Bundesamt für Statistik bestehen in der Schweiz aktuell 213 Lehrverhältnisse für Fahrzeugschlossler/innen. Darunter sind lediglich zwei Frauen. Sieben Lernende stammen aus der Romandie und ein Lernender aus dem Tessin. Die Berufsausbildung wird also vorwiegend in der Deutschschweiz angeboten. In der Regel arbeiten die Lernenden in gut strukturierten, mittelgrossen Betrieben. Da in einigen Regionen nicht genügend Auszubildende rekrutiert werden können, wird der Schulunterricht teilweise mit den Carrossiers Spenglerei zusammengelegt.

Die Berufsbezeichnung lautet wie bisher Fahrzeugschlossler/in. Die berufliche Grundbildung dauert, gleich der bisherigen Lehre, vier Jahre.

Träger der Berufsreform ist der Schweizerische Carrossierverband (VSCI) zusammen mit der Fédération des Carrossiers Romands (FCR).

Weitere Informationen

Zuständige Organisation der Arbeitswelt:
Schweizerische Carrossierverband (VSCI)
«Molli-Park»
Strengelbacherstrasse 2a
4800 Zofingen
Tel. 062 745 90 80
vsci@vsci.ch
www.vsci.ch

Sie finden die Entwürfe der Verordnung über die berufliche Grundbildung und des Bildungsplans auf der Internetseite des BBT unter

www.bbt.admin.ch Themen > Berufsbildung > Berufliche Grundbildung > in Vernehmlassung

Die Kommission Berufsentwicklung der SBBK (Schweiz. Berufsbildungsämter-Konferenz) wird eine Stellungnahme zum Verordnungsentwurf abgeben. Die Berufs- und Laufbahnberatung wird in der Kommission vertreten durch Monika Müller-Rüegger. Sie nimmt Rückmeldungen und Anregungen zu den Entwürfen gern entgegen.

Monika Müller-Rüegger

BIZ Spiez

Seestrasse 34

3700 Spiez

Tel. 033 654 92 20

Fax 033 655 04 54

monika.mueller@erz.be.ch